August 2023 | AUSGABE 27

GIHK-POST

ESF-Plus 21-27: Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung

Nachrichten aus dem Gebietsbezogenen
Integrierten Handlungskonzept Hoyerswerda

HY l(i)ebt...

Gemeinsames Erscheinungsbild im Voll-GIHK

Wie können wir erreichen, in der Stadtgesellschaft als eine Einheit im Voll-GIHK wahrgenommen zu werden? Über dieses Thema haben wir uns in vielen Werkstatt-Treffen Gedanken gemacht, diskutiert und beraten. Im Ergebnis heißt es jetzt:
HY l(i)ebt... Kultur, Natur und Ernährung, Sport, Digitales, Gesundheit, Jugend, (Un)Bekanntes
Um sich für eine Idee zu begeistern braucht es Visionen, die man mit anderen motivierten Menschen teilen kann und mit denen gemeinsame Ziele verfolgt werden. Sieben Projektträger möchten sich mit viel Engagement in dieser Sache für ihre Zielgruppen stark machen und sich mit ganz neuen Konzeptideen für das Voll-GIHK bewerben. Mit ihren unterschiedlichsten Ausrichtungen sollen alle in der Öffentlichkeit als ein Ganzes wahrgenommen werden, angetrieben von einem gemeinsamen Ziel: Einen gesellschaftlichen und sozialen Beitrag für die Stadt zu leisten, die man liebt und in der man gern lebt!
Auf meinem Arbeitsweg lese ich täglich ein Plakat auf dem steht: "VOR ORT WAS BEWEGEN BEGINNT MIT DIR". Wenn dieser Slogan auch nicht für das GIHK steht, so bringt er das Anliegen der nachhaltigen sozialen Stadtentwicklung genau auf den Punkt: Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen und Mitgestalten in ihrer Heimatstadt zu bewegen.
An diesem Ziel werden wir uns auch in den kommenden Jahren messen lassen müssen!
Ich wünsche Ihnen jetzt eine schöne Ferienzeit und würde mich freuen, wenn sie uns danach erholt und voller neuer Energie weiterhin unterstützen würden.

Ihre Juliane Habel

GIHK Hoyerswerda
Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen
LAUSITZ
Hoyerswerda
Město Wojerecy

GIHK Werkstatt - Neubesetzung

Begleitende Maßnahme erhält neue "Werkstattleiterin"

Am 01.September wird Jana Witschas die Elternzeitvertretung für Constanze Metz übernehmen. Frau Witschas ist eine sogenannte Rückkehrerin in ihre Heimatstadt. Die örtlichen Strukturen und sozialen Gegebenheiten sind ihr also nicht fremd. Das ist eine gute Ausgangssituation für die bevorstehende Netzwerkarbeit. Alle in unserer "GIHK-Familie" werden sie beim Start in das neue Aufgabengebiet gern unterstützen und ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit.
Wir haben Sie gefragt: **Warum GIHK?** Ihre Antwort lautet:
„In Hoyerswerda bin ich geboren und die Region hat mich viele Jahre geprägt. Nach fast 20 Jahren in Dresden ist die Zuse-Stadt noch immer meine Heimat und Hoyerswerda ein lebenswerter Ort. Die Stadt hat Kraft und als GIHK-Mitarbeiterin möchte ich die Vorzüge, die kulturelle Vielfalt und die Ideen vieler Menschen in Projekten zusammenbringen und selbst einen Beitrag leisten, damit Hoyerswerda lebenswert bleibt und noch liebenswerter wird.“

Der Antrag Voll-GIHK dominiert den Herbst

Thema: "Informelle Kinder-und Jugendarbeit sowie "Soziale Integration"

Vor einem Jahr starteten wir mit der Förderrichtlinie ESF Plus "Nachhaltige soziale Stadtentwicklung 2021-2027" in die aktuelle Förderperiode. Mit der Beantragung des Übergangs-GIHK 06/2022 hat die Stadt Hoyerswerda direkt bekundet, auch im Voll-GIHK dabei sein zu wollen. Jetzt ist es soweit, der neue städtische Antrag für eben dieses Programm wurde 06/2023 bei der SAB eingereicht. Insgesamt rund 1,2 Mio.€ wurden für sieben Einzelvorhaben beantragt. Nun heißt es wieder warten, wie hoch der Bescheid (damit ist frühestens Januar 2024 zu rechnen) ausfallen wird. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir uns darauf einstellen sollten, mit einer geringeren Fördersumme auskommen zu müssen. Daher wird es darauf ankommen, welche Projekte am stärksten den (sozialen) Bedarf der Stadt im Fokus haben und sich am Besten in das Handlungskonzept einfügen. Um das heraus finden zu können, werden wir dem OB und BM empfehlen, den Vereinen die Gelegenheit zu geben, ihre Ideen und Konzepte direkt im Stadtrat oder im Ausschuss vorzustellen zu dürfen, um damit zu überzeugen. Ich glaube, so eine Auswahl treffen zu müssen wird mit Sicherheit nicht leicht, denn die Bedarfsspanne für eben diese Angebote ist in der Stadt sehr groß!

Eine Stadt voller Möglichkeiten

Unter dem Thema "Wo das Geld in Hoyerswerda auf der Straße liegt" fand das Netzwerktreffen "Tu Gutes und Rede darüber" am 14.06. in der Offenen Werkstatt für Demokratie statt.

Anja Hillmann, Zentrenmanagerin für Hoyerswerda stellte das Förderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" und den zugehörigen Zentrenfonds vor. 2023 werden bereits zahlreiche tolle Angebote zu 50% gefördert, die die Innenstadt beleben, darunter ein Straßenmusikfest "Hoyerswerda ist bunt", ein Museumfest sowie die Ausstellung „Drei Kreative. **100 Jahre.** Eine Stadt.“, die gerade im ZCOM läuft, aber auch eine Pflanzkübelaktion zur Verschönerung des Zentrums. Hierfür ist der Marketingverein auf der Suche nach Menschen, die sich vorstellen können die Pflege und Bewässerung zu übernehmen .

Im Anschluss zeigte Constanze Metz, stellvertretend für Cindy Paulick von der RAA, die Fördermöglichkeiten der "Partnerschaften für Demokratie" (Bundesprogramm "Demokratie leben!") auf. Gefördert werden Projekte und Aktionen, die in Hoyerswerda die Themen Extremismusprävention, Vielfaltsförderung und Demokratiestärkung fokussieren. Zielgruppe sind hierbei Kinder und Jugendliche, aber auch deren Umfeld. Es gibt einen Mikroprojektefonds für Antragssummen bis zu 500€ und einen Aktions- und Initiativfonds für alles, was darüber liegt. Außerdem gibt es einen von Jugendlichen verwalteten Jugendfonds, speziell für Jugendprojekte.

Für beide Fördertöpfe werden dieses Jahr noch Anträge entgegen genommen. Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeiten, denn die Programme ergänzen mit ihren Aktivitäten auch das Ziel unseres GIHK: Eine lebenswerte Stadt für **alle** Bürger und Bürgerinnen!

Das nächste "Tu Gutes"-Netzwerktreffen für alle Interessierten wird voraussichtlich am 21.09. im Schloss Hoyerswerda stattfinden.

Alle Infos zu den Fördermöglichkeiten finden Sie hier:
Zentrenfonds: https://www.hoyerswerda.de/stadtleben/stadtentwicklung/zentrenentwicklung/
Partnerschaften für Demokratie: https://demokratie-hy.de/pfd-hoyerswerda/

Projektbausteine für neue Formate

Die Kufa setzt in der neuen Förderperiode verstärkt auf Kooperation und Feldforschung

Eine Jugendwiese gemeinsam mit dem Jugendclubhaus OSSI, Bürgerwiesen mit dem Remmi Demmi der Lebensräume, dem Quartiersfest der Wohnungsgesellschaft, dem Markt der Möglichkeiten, Stadtkinderfest u.v.m. alles Informationsplattformen und Stadtortfaktoren die zur Nachhaltigkeit der GIHK Idee beitragen. Die Gelegenheiten bieten mit unterschiedlichsten Formaten die Menschen auf eine neue Art und Weise zu erreichen. Leider rollte das geplante fahrende Café noch nicht, eine persönlichen Befragung ist also noch nicht möglich, online steht der Fragenkatalog zum reinschnuppern und mitmachen aber bereits zur Verfügung:

Ihre Meinung ist Gefragt! https://survey.lamapoll.de/Nutzer-innenforschung-Stadtteile-Hoyerswerda

Die AWO Lausitz: ein neuer Player im Voll-GIHK

Jugendliche im öffentlichen Raum, das ist immer wieder ein Thema das den Stadtrat und die Kommune bewegt.

Wen wundert es da, dass wir mit der Frage konfrontiert wurden, ob es nicht möglich wäre, ein entsprechendes Projekt im GIHK zu entwickeln!? Die Herausforderung bestand weniger im Konzept, als beim Finden eines geeigneten Trägers. Umso mehr haben wir uns gefreut, als Frau Jurisch auf uns zu kam und meinte: die AWO fühlt sich dieser Herausforderung gewachsen!
Angedacht ist es, an zwei Tagen in der Woche, mit einem Kultur- und Soziallotsen an Brennpunkte in der Neustadt zu gehen und Jugendliche direkt anzusprechen. Sie zum Beispiel in Jugendclubs einzuladen oder eigene Treff- und Verweilorte zu gestalten sowie gemeinsame Aktionen und soziale Projekte zu planen. Problematische Situationen könnten so frühzeitig erkannt werden und mit dem Projekt deeskalierend gegen gesteuert werden. **HY l(i)ebt Jugend! ...**ohne zu gängeln, aber mit sozialen, selbst bestimmten Angeboten!
Am 20. Juni fand dazu eine erste offizielle Abstimmung mit der Geschäftsführung der AWO statt. Geschäftsführer Herr Marcus Beier und Frau Stefanie Jurisch kamen in die Geschäftsräume der RAA Hoyerswerda/Ostsachsen, um in einem persönlichen Gespräch über Erwartungen, Projektziele und Umsetzungsmöglichkeiten des Vorhaben zu diskutieren.

Interessante Termine im August/ September

27. August: 14-18 Uhr: **Bürgerwiese**, vbff Garten, Ulrich-v.-Hutten-Str. 31 (WKVII)

07. September: **Open Lab**, ZCOM

16.September: 13-18 Uhr: **Bahnhofsfest**, Bahnhof Altstadt

16. September bis 01. Oktober: **Interkulturelle Woche (IKW)**, Stadtgebiet Hoyerswerda

17. September: **Museumsfest**, ZCOM

21. September: "**Tu Gutes und Rede darüber**", Schloss Hoyerswerda

27. September: "Talk im Treff"- (Migraten und Bürger in HY), vbff, Ulrich-v.-Hutten-Str. 31

29. September: **KrabatSchadowitz-Erlebnistour**

Newsletter herausgegeben durch die RAA Hoyerswerda/ Ostsachsen
Kontakt: Juliane Habel: GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com
Constanze Metz: GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com